

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887

135 (18.5.1887) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 135. Erstes Blatt.

Mittwoch den 18. Mai

1887.

Wegen des Himmelfahrtsfestes erscheint **Freitag** den **20.** Mai **kein Tagblatt** und wird gebeten, für den 20. etwa bestimmt gewesene Ankündigungen schon heute Mittwoch den 18. Mai an uns gelangen zu lassen.

Karlsruhe, den 18. Mai 1887.

Expedition des Karlsruher Tagblattes.

Bekanntmachung.

Ausstellung von Plänen und Bildwerken aus Karlsruhe's Vergangenheit und Gegenwart in der Aula des alten Lyceums.

Wir bringen hiemit zur allgemeinen Kenntnis, daß obige Ausstellung außer Mittwoch den 18. Mai auch noch Donnerstag den 19. Mai und zwar jeweils von 10—1 Uhr und von 3—6 Uhr geöffnet sein wird.

Das Eintrittsgeld beträgt 30 Pf. für die Person.

Das Ergebnis der Eintrittsgelder wird dem Fond für Errichtung eines Scheffeldenkmal's in hiesiger Stadt zugewiesen.

Karlsruhe, den 17. Mai 1887.

Städt. Archivkommission.
Schnebler.

Grosch.

Aufruf.

Seit Jahren schon ist in den verschiedensten Kreisen unserer Residenzstadt, welche letztere zu der großen Anzahl der Touristen und Sommerfrischler des Schwarzwaldes alljährlich ein ganz bedeutendes Contingent stellt, das Bedürfnis rege geworden, die gemeinnützigen Bestrebungen des Badischen Schwarzwaldbereins zu unterstützen.

Wenn bisher die Mitgliederzahl desselben in Karlsruhe eine verhältnismäßig kleine war, so ist dies sicherlich nur dem Umstande zuzuschreiben, daß es in unserer Stadt bis jetzt an einer selbständigen Section gefehlt hat, welche die zahlreichen Schwarzwaldb-Touristen in sich vereinigt.

Von dem Wunsche geleitet, der guten Sache des Schwarzwaldbereins zu dienen und ihr auch in Badens Residenz eine Stätte erfolgreichen Wirkens zu schaffen, trat eine Anzahl hier wohnender Mitglieder anderer Sectionen zusammen, um die Gründung einer

Section Karlsruhe des Badischen Schwarzwaldbereins

anzuregen und hat hierbei eine vorläufige Orientierung ergeben, daß dieses Bestreben bei der beträchtlichen Anzahl von Freunden der Sache kein erfolgloses Unternehmen sein dürfte.

Die hiesige Section würde unter Anderm ihre Aufmerksamkeit zunächst demjenigen Theile des Schwarzwaldes zuzuwenden haben, welcher unserer Stadt am nächsten liegt: der Gegend von Durlach und Ettlingen an bis zum Murgthale, eine Gegend, welche — wenn auch nicht mit den wildromantischen Reizen des Hoch-Schwarzwaldes ausgestattet — doch immerhin eine Fülle landschaftlicher Schönheiten enthält und, was für uns Residenzbewohner von besonderem Werth ist, von hier aus leicht besucht werden kann.

Der jährliche Beitrag beträgt (wie in jeder Schwarzwaldbereins-Section) 5 Mark, wovon 2 Mark zum Hauptverein fließen, die restlichen 3 Mark aber der Section zur Befriedigung ihrer eigenen Bedürfnisse verbleiben.

Es ergeht daher an alle Freunde der Schwarzwaldbereinsache die Bitte, der in Aussicht genommenen Section Karlsruhe beizutreten und dadurch die Zwecke des Gesamtvereins, dessen erhabener Protector unser allen gemeinnützigen Bestrebungen auf das Wohlwollendste gesinnter durch Lauchtinger Großherzog ist, zu unterstützen, zu welchem Ende Beitrittserklärungen in eine in der A. Bielefeld'schen Hofbuchhandlung hier aufliegende Liste eingezeichnet werden wollen.

Sobald sich eine genügende Anzahl von Theilnehmern erklärt haben wird, soll baldmöglichst eine constituirende Versammlung einberufen werden.

Karlsruhe, den 18. Mai 1887.

Das provisorische Comité.

Elisabethenverein.

Von Ungenannt erhielt der Verein zur „Erinnerung“ 1000 Mark. Für dieses hochherzige Geschenk spricht den wärmsten Dank hiermit aus
Das Comité.

Für den altkatholischen Kirchenbau in Karlsruhe

gingen ein aus Halle a. S.: durch Hrn. Prof. Bepichlag, Sammlung der Deutsch-evangel. Blätter für den altkathol. Kirchenbau in Karlsruhe (7. Sendung) 200 M.; aus Landau: von Hrn. Adjunkt Weber 3 M.; aus Sarnsthal: von Hrn. Franz Hauck 2 M.; aus Annweiler: von Hrn. H. Baquay 10 M., Hrn. Frh. Barz jr. 2 M., Hrn. Notar Strechus 4 M., Hrn. Rentner Strechus 5 M., Hrn. Pfarrer Bilon 5 M., Hrn. H. Vogel 2 M., Hrn. Bürgermeister Diehl 2 M., Hrn. Adjunkt Trautmann 1 M., Hrn. Higelberger 1 M., Hrn. Harle 2 M., Hrn. Neubeder 2 M., Hrn. Karl Albern 2 M. Zusammen 243 M. Früher eingegangen 34,058 M. 22 Pf. Zusammen 34,301 M. 22 Pf. Wir danken für obige Beiträge und bitten um weitere Zuwendungen.

Zum Empfang von Beiträgen sind bereit die Herren: Bodenstern, Stadtpfarrer, Leisingerstraße 5; E. Haendel, Rentner, Stephanienstraße 37; K. Heinz, Fabrikant, Bürgerstraße 3; F. Ludwig, Rentner, Kaiserstraße 147; E. Mees, Stadtrath, Kriegsstraße 70; F. Weber, Stadtrath, Westendstraße 48; Medicinalrat Dr. Hugo, Stadttheil Mühlburg, Kaiser-Allee 36. (Sämmtliche in Karlsruhe.)
Der Kirchenvorstand.

Jungfrauen-Verein zur Gustav-Adolf-Stiftung.

Versammlung am Mittwoch den 18. Mai d. J., um 4 Uhr, Soffienstraße 14; Schlußab: Referat von Gewinngegenständen, Abgabe von Losen.
R. W. Doll.

Wohnungen zu vermieten.

— Friedensstraße 10 sind die Parterrewohnung von 4 geräumigen Zimmern und der 2. Stock von 5 Zimmern sammt allem Zugehör auf 23. Juli oder früher beziedbar zu vermieten. Garten beim Hause. Die Wohnungen sind vollständig der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Näheres Friedensstraße 7.

— Herrenstraße 16, zunächst der Kaiserstraße, ist die Bel-Etage-Wohnung von 6 eleganten Zimmern und allem Zugehör sofort oder auf 23. Juli zu vermieten, ebenso eine Wohnung, 3 Treppen hoch. Näheres Herrenstraße 16 im Querbau.

33. Hirschstraße 1 ist die Bel-Etagewohnung von 7 Zimmern, Küche und Zugehör um M. 1200 auf 23. Juli zu vermieten. Näheres durch

W. Gutekunst, 2 Douglasstr. 2.

— Kaiserstraße 160 ist über einer Treppe eine Wohnung von 4—7 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

— Kaiserstraße 167, vier Treppen hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, wovon 2 nach der Straße gehen, Küche, Keller etc. per 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden rechts.

Gewerbeverein.

22. Unsere verehrlichen Mitglieder laden wir zur Monatsversammlung auf
Mittwoch den 18. Mai, Abends 8 Uhr,
 in den Saal der vier Jahreszeiten hiermit ergebenst ein.
 Tagesordnung: 1. Vortrag des Vereins-Sekretärs Herrn Kaufmann W. Verblinger über
 Wechselverkehr und die für Gewerbetreibende wissenswerthe Bestimmungen der Allgem. deutschen
 Wechselordnung. 2. Geschäftliche Mittheilungen, u. A. den Besuch der Oberheinischen Gewerbeaus-
 stellung in Freiburg i. B. betreffend.
 Karlsruhe, 14. Mai 1887.

Der Vorstand.

Einladung

zur außerordentlichen General-Versammlung des
Pferdezucht-Vereins Karlsruhe.

Nach Beschluß der General-Versammlung vom 27. März d. J. wird
 eine außerordentliche General-Versammlung auf

Sonntag den 22. Mai d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

im Rathhaus-Saal dahier anberaumt.

Tagesordnung:

Berathung und Beschlußfassung über die Liquidation des Vereins.
 Karlsruhe, den 30. April 1887.

Der Vorstand.

Große Versteigerung.

Heute **Mittwoch den 18. d. Mts.,** Nachmittags 2 Uhr,
 und **Freitag den 20. d. Mts.,** Vormittags 9 Uhr und
 Nachmittags 2 Uhr beginnend,

werden im Auftrage der Herren **A. Segauer** und **F. Köchlin** hier im

Friedrichsplatz 6

der noch vorhandene Rest zurückgesetzter **Sopha- und Bett-Vor-**
lagen, Teppich-Neste in Plüsch, Brüssel und Tapestry, sämtliche
zurückgesetzte Waaren in Porzellan, Bronze, Glas, Gas-
lüstres, Vasen, Laternen, Uhren u. c.

gegen Baarzahlung versteigert, wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Kossmann, Auktionator.

21.

Wohnungen zu vermieten.

Kaiser-Allee 28 ist im 2. Stock eine schöne,
 freundliche Wohnung, bestehend in 4 schönen, ge-
 räumigen Zimmern mit Glasabschluss, schöner
 Aussicht, Küche, Keller, 1 Mansarde und Antheil an
 der Waschküche, auf 23. Juli zu vermieten. Preis
 425 Mark. Näheres beim Eigentümer, Kaiser-
 Allee 28 im 2. Stock.

3.1. **Ursoldstraße 12** sind 6 Zimmer,
 Badezimmer, Küche mit Speisekammer,
 Mansarden u. s. w., der Neuzeit entsprechend
 eingerichtet, zu vermieten. Zu erfragen bei
Max Müller, Akademiestraße 28.

2.2. **Ritterstraße 30** ist der 1. Stock von
 5 Zimmern, Badezimmer, 2 Mansardenzimmern
 nebst Gärtchen auf 23. Juli oder früher zu ver-
 mieten. Näheres Ritterstraße 28 im 1. Stock.

2.2. **Ritterstraße 36** sind der 1. und 4. Stock,
 bestehend aus je 4 Zimmern, Kellerabtheilung und
 je 1 Mansardenzimmer, auf 23. Juli oder früher
 zu vermieten. Näheres Ritterstraße 28 im 1. Stock.

2.1. **Rüppurrerstraße 32** ist eine Man-
 sarden-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller
 auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— **Waldstraße 49** ist im 3. Stock des Hinter-
 hauses eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern,
 1 großen Mansarde sowie Kellerabtheilung auf den
 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Haus-
 eigenthümer.

* **Wilhelmstraße 15** ist im Hinterhause im
 1. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und
 Küche u. an stille, ruhige Leute auf 23. Juli
 zu vermieten. Näheres Schützenstraße 50 im
 2. Stock.

*2.2. **Ecke der Schützen- und Marienstraße 32**
 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche,
 Keller, Mansarde nebst allem Zugehör, sogleich oder
 auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock
 daselbst.

— **Wilhelmstraße 9** ist im 3. Stock eine
 elegant ausgestattete Wohnung von 6 Zim-
 mern mit allem Zugehör sofort oder auf 23.
 Juli zu vermieten.

*10.9. In meinem Neubau, Ecke der Kaiser-
 Allee und Schwimmschulstraße, sind auf 23. Juli
 zu vermieten: der zweite und dritte Stock von je 7
 Zimmern und sonstigem Zugehör, sowie ein Badezim-
 mer, Balkon und geschlossener Veranda; der vierte
 Stock von 3 oder 4 Zimmern und Zugehör. Nä-
 heres bei **L. Müller, Schwimmschulstraße 6.**

2.1. Im Neubau **Rüppurrerstraße 82a** sind 2
 Wohnungen im 3. und 4. Stock, bestehend aus je
 3 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellerabtheilun-
 gen, Glasabschlüsse, Gas- und Wasserleitung, auf
 23. Juli zu vermieten. Das Nähere zu erfragen
 bei Frau **W. Mees Wittwe**, im Augarten.

2.1. **Stadttheil Mähburg, Hardtstraße 53**
 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in einem
 Zimmer, Küche und Kammer, um den Preis von
 M 80.— per Jahr sogleich zu vermieten. Nä-
 heres bei **Gustav Schmid, Gärtner.**

Neubau Schloßplatz 7
 sind per 23. Juli zu vermieten:
 Herrschaftswohnungen von 7 Zimmern nebst Zu-
 gehör, elegant ausgestattet. Näheres auf dem
 Bureau **Spitalsstraße 37.**

Laden mit Wohnung zu vermieten.
 2.1. Im Neubau **Rüppurrerstraße 82a** ist ein
 Laden mit Wohnung von drei Zimmern, Küche,
 Speisekammer, Mansarde und Waschkammer, zwei
 Kellerabtheilungen, Antheil am Waschkhaus, Glas-
 abschluss, Gas- und Wasserleitung, sofort oder auf
 23. Juli zu vermieten. Das Nähere zu erfragen
 bei Frau **W. Mees Wittwe**, im Augarten.

Durlach.

Villa mit großem, schönem Park, dicht an
 der Bahn, ist sofort zu vermieten.
 Näheres im Kontor der **Sebold'schen Fabrik.**

Laden mit Wohnung zu vermieten.
 Ein Laden mit Wohnung zu vermieten. Besondere
 Lage des Bahnhofstadttheils ist auf 23. Oktober
 oder früher zu vermieten, auch könnte ein Maga-
 zin dazu gegeben werden. Näheres **Rüppurrer-**
straße 17 im Laden.

Wohnungs-Gesuche.

*3.2. Auf Anfang oder Mitte Juni wird für
 eine kleine Beamten-Familie (Herr und Frau) eine
 Wohnung von 3-4 Zimmern zu mieten gesucht.
 Gefällige Anerbieten mit Preisangabe erbeten an
 Redaktor **Müller**, **Wilhelmstraße 2.**

*2.1. Ein Beamter (2 Personen) sucht eine freund-
 liche Wohnung von 4 geräumigen Zimmern nebst
 Mansarde und übrigem Zugehör in guter Lage auf
 1. oder 15. Juni. Adressen unter **J. E.** sind im
 Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

— **Waldstraße 20** ist ein großes, fein möb-
 lirtes Hochparterrezimmer sogleich oder auf 1. Juni zu
 vermieten.

*3.3. Ein gut möb-
 lirtes Zimmer ist sogleich zu
 vermieten: **Rüppurrerstraße 13 im 3. Stock rechts.**

3.3. **Bahnhofstraße 52** ist im 3. Stock ein
 gut möb-
 lirtes Zimmer auf 1. Juni billig zu ver-
 mieten.

*3.3. **Bahnhofstraße 42**, nächst dem Bahnhof
 ist im 3. Stock ein freundliches, gut möb-
 lirtes Zimmer mit ganzer oder theilweiser Pension sogleich
 oder später an einen Herrn zu vermieten.

Kaiserstraße 177, 2. Stock, ist ein
 möb-
 lirtes Wohn- und Schlafzimmer, evnt. mit
 Bücherschrank, sofort oder auf 1. Juni zu ver-
 mieten. Ferner ist ein kleines, möb-
 lirtes Zimmer
 um 12 M. per Monat zu vermieten.

2.2. **Akademiestraße 15**, 3. Stock, ist ein großes,
 gut möb-
 lirtes Zimmer auf 1. Juni d. J. zu ver-
 mieten.

— **Bähringerstraße 106**, in der Nähe der Post,
 sind auf 1. Juni zwei schön möb-
 lirt, ineinander-
 gehende Zimmer (Wohn- und Schlafraum) an
 einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres **Kaiser-**
straße 151 im Laden links.

* **Steinstraße 9** ist im 2. Stock ein unmöb-
 lirtes
 Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend,
 sogleich zu vermieten.

Ein schön möb-
 lirtes Zimmer ist sogleich zu ver-
 mieten. **W. Sprich, Friedrichsplatz 8.**

* **Amalienstraße 11** ist ein unmöb-
 lirtes Man-
 sardenzimmer, nach der Straße gehend, auf 1. Juni
 zu vermieten.

* **Steinstraße 10** ist ein gut möb-
 lirtes Zimmer
 mit ganzer Pension auf 1. Juni zu vermieten.
 Näheres im 3. Stock.

* **Curvenstraße 11** ist im 2. Stock ein freundlich
 möb-
 lirtes Zimmer mit freier Aussicht, ebenso ein
 unmöb-
 lirtes Zimmer an Herren oder Frauenzim-
 mer billig zu vermieten.

* **Schloßplatz 17** sind im 3. Stock 2 hübsch möb-
 lirt
 Bohn- und Schlafzimmer, beide auf den Schloß-
 platz gehend, an 1 oder 2 Herren zu vermieten.

* **Karl-Friedrichstraße 30**, 2 Treppen hoch, sind
 hübsch möb-
 lirt Zimmer zu vermieten. Eingang
 unter'm Glasdach rechts.

Einquartierung

wird angenommen im Gasthaus zum **Lamm.**

Dienst-Antrag.

2.1. Dienstmädchen, ein kräftiges, welches sich
 allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet als-
 bald Stelle: **Werderstraße 45.**

Dienst-Gesuche.

2.2. Ein junges, gut erzogenes Mädchen, welches
 nähen, bügeln und Handarbeiten kann, sich allen
 häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht passende
 Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches nähen, waschen und
 bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle
 als Mädchen allein oder als Zimmermädchen, so-
 gleich oder auf's **Hel.** Näheres **Rüppurrerstr.** 38
 im Hinterhause.

Ein ordentliches Mädchen, welches einer bes- fern Küche selbstständig vorstehen kann, auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht passende Stelle auf's Ziel oder auf 1. Juni. Offerten bittet man unter K. B. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Mädchen gelesenen Alters, welches schon 4 Jahre bei einem Herrn selbstständig die Haus- haltung führte, sucht auf's Ziel wieder ähnliche Stelle, am liebsten bei einer kleinen Familie. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kapitalien auszuleihen.

22. Die Armen- und Krankenkasse hat **ca. 25000 Mk.** im Ganzen oder in kleineren Beträgen gegen mäßigen Zins sofort auszuleihen. Näheres Rathhaus, Zimmer Nr. 11.

T. Kellnerinnen

finden die besten Stellen durch **K. Tröster,** Karl-Friedrichstraße 3 165.

Gesucht

wird für das Oberland zum baldigen Eintritt ein solches, fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann und schon in besseren Häusern gedient hat. Guter Lohn und Reisvergütung werden bei entsprechenden Leistungen zugesichert. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 33.

Gesucht

wird in ein evangelisches Pfarrhaus auf dem Lande ein Mädchen, welches fechen, putzen und waschen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Näheres Amalienstraße 32, 2. Stod. *

Stellen-Anträge.

Bessere und einfache Zimmermädchen, perfekte und bürgerliche Köchinnen, Haus- und Spilmädchen für den sofort und auf's Ziel sehr gute Stellen durch **Frau Reu,** Kronenstraße 3 im 2. Stod des Hinterhauses.

Ein Spilmädchen

wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Zu erfragen im Garthof zum König von Preußen.

Lehrling-Gesuch.

Ein mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen junger Mann wird für ein fleißiges Bank- geschäft sofort oder auf Juli als Lehrling gesucht. Offerten unter Beilage der Schulzeugnisse besördert das Kontor des Tagblattes unter Nr. 5000.

Lehrling-Gesuch.

21. Wir suchen für unser Manufakturwaaren- Engros-Geschäft einen mit den nöthigen Vorkennt- nissen versehenen Lehrling. Der Eintritt kann so- fort stattfinden.

S. Herrmann Söhne.

Lehrmädchen-Gesuch.

43. Bei einer Frau, welche viele Jahre eine Industrieschule leitete, können Mädchen, welche das Zuschnitten, Beknähen und sonstige Hand- arbeiten gründlich erlernen wollen, sofort eintreten. Marienstraße 43 im 4. Stod. Ebenfalls werden alle Arten Näharbeiten angenommen sowie Hüte unter billigster Berechnung garnirt.

Stellen-Gesuche.

*22. Ein junger Mann sucht Stelle als **Kellner ohne Salair.** Offerten unter Nr. 111 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein anständiges, geistes Mädchen wünscht Stelle in einem Laden oder zur Stütze der Haus- frau. Eintritt nach Belieben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Vertrauens-Posten gesucht.

Ein durchaus tüchtiger Kassmann, verheiratet, 32 Jahre alt bisher in rühmlichen Positionen als Buchhalter, Correspondent und Reisender thätig, äußerst zuverlässiger Arbeiter, sucht per 15 Juli event. früher oder später dauernde Stellung als **Buchhalter, Correspondent, Kassier** oder dergl. in einem hies. Fabrik- oder Engros-geschäft. Prima Refer. und Zeugnisse. Gest. Anträge sub Chiffre K. F. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine Näherin,

im Weißzeugnähen, Stopfen und Flicken sowie im Anfertigen von Kleidern und Ausbessern oder Um- änderungen derselben gewandt, empfiehlt sich, in und außer dem Hause zu arbeiten. Schriftliche Offerten werden Kronenstraße 45, oberster Stod, erbeten. 31.

Beschäftigungs-Gesuch.

33. Ein Mann aus besserem Stande, in vorgerücktem Alter unverschuldet in Armuth gerathen, sucht ehrliche Arbeit, seinem Alter und Körper angemessen, als Ausläufer, Com- ptoirbiener oder Nachtwächter und bittet um thunlichste Berücksichtigung. Nähere Auskunft Schützenstraße 44, Hinterhaus, zu ebener Erde.

* Es wird für einen anständigen, jungen Mann, welcher für bessere Geschäfte zu gebrauchen ist, Be- schäftigung gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes sub A. K. 3 abzugeben.

Empfehlung.

* Eine Frau empfiehlt sich im Weißnähen und Kleidermachen. Billige Berechnung wird zugesichert. Näheres große Spitalstraße 4 im 2. Stod.

Gefunden

wurde ein **Zwicker.** Näheres im Schrempf'schen Bierkeller. Beierheimer Allee. *21.

Haus-Verkauf.

Ein an zwei der lebhaftesten hiesigen Ver- kehrstraßen gelegenes, massiv gebautes Gehaus, welches sich vermöge seiner hohen Lokalitäten und günstigen Lage bei einigen unbedeutenden Abänd- erungen vorzüglich zu einem Wirtschaftsbetrieb eigen würde, ist billig verkäuflich und sofort beziehb- ar. Dasselbe würde einem hiesigen Bierbrauer äußerst vorteilhafte Kapitalanlage bieten. Anfra- gen sind unter A. Z. 100 an das Kontor des Tag- blattes zu richten.

T. Ein Gasthof.

erstes Etablissement dorten am Blage, mit gut besuchter Restau- ration und Gartenwirtschaft, großen Sä- len zur Abhaltung von Festlichkeiten, ist wegen vorgerückten Alters des Besitzers sehr preiswürdig für 40000 Mk. feil. An- zahlung 8000 Mk. Das Anwesen liegt in nächster Nähe von Karlsruhe und ist jeden Tag von Karlsruhern besucht. Selbstkäu- fer erhalten nähere Auskunft durch **K. Tröster,** Karl-Friedrichstraße 3, in Karlsruhe. 32.

Möbel- und Betten-Verkauf.

Größte Auswahl in Bettstellen, fertigen Betten, einzelnen Bettstätten, Koffkassern, Bettfedern und Flaum, Kissen und Polstermöbeln, Spiegeln und Teppichen zu billigen Preisen. Ganze Ausstattungen werden besonders berücksichtigt im Möbel- und Tapezier-Geschäft von **H. Hirt,** Ruppurstraße 17.

Verkaufs-Anzeigen.

* Karlstraße 35 sind im 2. Stod ein großer ei- chener Schrank und verschiedene Bücher billigst zu verkaufen.

* Ein **Kinderwagen** ist billig zu verkaufen: Gartenstraße 2 im 4. Stod.

* Ein gut erhaltener **Sin'er'stswagen** wird ab- gegeben: Amalienstraße 24 im Seitenbau.

Kinderwagen,

elegant und gut erhalten, ist zu verkaufen. Zu er- fragen im Kontor des Tagblattes.

Piano,

ein noch fast neues, ist wegen Umanz billig zu ver- kaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Haus zu kaufen gesucht,

gut rentirend, möglichst mit Hof oder Garten. Offerten unter Chiffre K. R. an das Kontor des Tagblattes erbeten. *22.

ALTES GOLD, SILBER,

Juwelen kauft stets zum höchsten Werthe.

LUDWIG PAAR, Hofjuwelier,

Kaiserstrasse 163, dem Hotel Erbprinzen gegenüber.

Altes Blei

wird fortwährend angekauft in der Glasmalerei von **Hans Drinneberg,** Schützenstraße 7.

Ankauf.

Unterzeichneter kauft fortwährend getragene Kleider, Schuhe und Stiefel, Betten, Gold und Silber, Makulatur und Lumpen und zahlt hiefür die höchsten Preise. **Simon Jost,** Spitalstraße 20.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold, Silber und Borten zahlt **A. Owig,** Durlacherstraße 86.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Silber, Gold, Uniformen, allerlei Borten zahlt **Frau Reutlinger Wittwe,** große Spitalstraße 14.

Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Herrschaften **Karlruhe's** im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Damenkleidern, Betten, Weiszeug, Uniformen, Borden etc. und zahlt hiefür die höchsten Preise. Adressen bittet man direkt zu senden an **Frau Lazarus in Bruchsal,** Hauptstraße 60.

Ludwig Maier's

Möbeltransport-Geschäft

befindet sich jetzt **Kaiserstraße 71,** parterre, und empfiehlt sich zu Umzügen in der Stadt und nach auswärts mit gedecktem und offenem **Möbelwagen.** 32.

Möbelwagen per Bahn ohne Umladung.

Die Weinhandlung

W. Baumgärtner,

1 Waldstraße 1,

empfiehlt unter Garantie für Naturweine:

Weissweine zu 40, 50, 60, 70, 80 Pfg., 1 M. und 1 M. 50 Pfg. pro Liter,

Kaiserstübler Rothwein zu 70 und 90 Pfg. pro Liter,

Affenthaler und Zeller zu 1 M., 1 M. 20 und 1 M. 50 Pfg. pro Liter in Fässern von 20 Litern an,

Schwarzwälder Kirschen-

wasser und Zwetschgen-

wasser bei Abgabe in einzelnen Flaschen.

Vorzüglicher chinesischer **Thee,** direkt bezogen, neue Ernte, 1/2-Pfund-Packete zu Mark 2.—. **Grossh. Hofapotheke,** Kaiserstraße 201.

Für Hausfrauen!!

Joh. V. Bergmann, Hamburg, 8.8. 22 Woltmannstrasse 72,

versendet in 9 1/2 Pfd.-Packeten an Privatleute vor- zügliche **Kaffees** und **Thees,** direkten Import, deshalb zu im Inland ungewohnt billigen Preisen. Keine Nachnahme. Bezahlung nach Prüfung der Waare. Conditionen und Proben sende auf Wunsch Jedermann. Wohnungs- u. Standangabe erwünscht.

Westphäl. Schinken,

ausgebeinte Schinken

in jeder Größe empfiehlt 33.

Herm. Munding,

Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

Apfel-Gelee, 2.2.
Himbeer-Gelee,
Aprikosen-Marmelade,
 das gesündeste und beste für Kinder
 als Frühstücks- und Besperbrod, der
 Obst- und Gemüse-Dampf-Dörr-
 Anstalt zum Trompeter von Säl-
 tungen in Sädlingen a. Rh. empfiehlt
 in frischer Waare
Carl Malzacher,
 Hoflieferant, Lammstraße 5

Mineralwasser:
Aechtes Emser, Selters,
Apollinaris, Ofener,
 in frischer Füllung empfiehlt 12.3.
Herm. Munding,
 Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

Dampf-Aepfel,
Dampf-Birnen,
Dampf-Heidelbeeren,
Dampf-Kirschen,
Dampf-Zwetschgen,
Brünellen &c. &c.
 empfiehlt in schönster, vorzüglichster
 Waare 2.2.
Carl Malzacher,
 Hoflieferant, Lammstraße 5.

Schwebinger Spargeln
 aus den Pflanzungen der Herren
Max Bassermann & Co. treffen
 jeden Tag frischgehoben ein und
 empfiehlt solche zu den billigsten
 Tagespreisen
Friedrich Maisch,
 Großh. Hoflieferant.

Emmenthalerkäse
 (Schweizerkäse), 7.4.
 das Feinste, was in diesem Artikel nur
 geliefert werden kann, empfiehlt
W. Erb, am Spitalplatz.

Vogelfutter
 für Kanariens- und alle ausländischen Vögel,
Vapageienfutter,
Almeiseneier,
 getrocknete, empfiehlt in extra gereinigter,
 bester Qualität die Samenhandlung
C. Frohmüller,
 3.2. am Ludwigsplatz.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.
 Wir empfehlen unser Lager reingehaltener **Weiss- und
 Roth-Weine, Malaga, Madelra, Tokayer, Xeres
 (Sherry),** französ. **Champagner** und deutsche **Schaum-
 weine** verschiedener Marken.
 Preislisten werden in den Vereinsläden abgegeben. 4.1.

Kaffee
 großes Lager, roh und gebrannt,
 von den billigsten bis zu den
 feinsten Sorten, bei richtiger Be-
 nennung und reeller Bedienung
 jeder Concurrenz die Spitze bie-
 tend, empfiehlt
Friedrich Maisch,
 Großherzoglicher Hoflieferant,
 Ludwigsplatz 57.

Lieler Mineral-Wasser
 42.8.
 Vorzügliches Tafelgetränk. Wirkung wie Selters, Geschmack angenehmer, Preis niedriger. Bestes Heilmittel gegen
 Husten, Heiserkeit, Affectionen &c. von ersten med. Autoritäten auch bei Harn- und Nierenleiden mit Erfolg ange-
 wendet. Versandt nach allen Ländern in Kisten von 25 Flaschen an. Brunnen-Vorwaltung. Liel b. Schlengen i. Baden.

Zur gefl. Beachtung.
 Durch den Verkauf meines Hauses bin ich ver-
 anlasst, mein vollständiges Waarenlager, das nur
 gute, solide Qualitäten enthält, einem
Total-Ausverkauf
 zu unterstellen.
 Ich gebe auf meine allseitig anerkannt billigen
 Preise
 bei einem **Baar-Einkauf** bis zu M. 20.— 15%,
 " " " " über M. 20.— 20% Rabatt
 und biete dadurch meinen geehrten Kunden eine
 Gelegenheit, sich ihren Bedarf in den Artikeln
 meiner Branche auf längere Zeit zu decken, wie
 sie sich wohl selten bieten dürfte.
 Die Anfertigung von **Leib- u. Bettwäsche**
 erleidet keinerlei Unterbrechung und geniessen die
 Besteller gleichfalls den obigen Rabatt.
 Der Ausverkauf beginnt Sonntag den 15. Mai.
Aug. Sonntag, 3.2.
 Ecke der Kaiser- und Waldstrasse.

Mein auf das Reichhaltigste assortirtes Lager in
Sommer-, Glacé- u. Dänischen
Handschuhen bringe ich hiemit in empfehlende Erinnerung.
Wilhelm Ellstätter,
 Friedrichsplatz 4.
 16.9.

J. Böllner's weltberühmte Rheumatismus-Watte,

ältestes, anerkannt vorzüglich wirkendes Mittel gegen Rheumatismus, Lähmungen, rheumat. Kopf- und Zahnschmerzen etc. Von allen Consumenten aufs Beste empfohlen. Packete à 50 Bfg., Mt. 1.— und Mt. 1.50. Alleiniges Depot für Karlsruhe und Umgegend bei Herrn

Albert Kohn,
Kaiserstraße 134.

105.

Schwämme,

eine neue Sendung in schönster Waare, empfiehlt

W. L. Schwaab,

Großherzoglicher Hoflieferant,
4.4. Amalienstraße 19.

Dr. Kelbe's

Fuß-Streupulver

empfehlen

Luise Wolf Wwe.,

4.4. 4 Karl-Friedrichstraße 4.



Dalmatiner Insektenpulver, bestes Mittel gegen Schwaben, Rufen etc., Naphthalin, Campher, Patchouly, span. Pfeffer etc. gegen Motten.

Carl Roth,
Droguerie.

CARL STEINER'S

PREISGEKRÖNTE
BODEN-LACKE
MANNHEIM

in bekannter
feinster Qualität
(ohne Colophonzusatz)
empfehlen billigst

Wm. Erb, 6.3.
am Spitalplatz.

Bodenlack.

Zur Selbstbereitung empfiehlt in besten Waaren:

- Schellack,**
- Spiritus,**
- venetian. Terpentin,**
- Goldocker,**
- Chromgelb.**

Zur Bequemlichkeit für die verehrten Herrschaften habe ich die Einrichtung getroffen, daß der Schellack vermittelt eines Gas-motors schon gröblich gemahlen bezogen werden kann.

W. L. Schwaab,
Großherzogl. Hoflieferant.

Mondamin

Sehr beliebtes
Genuss- und Nahrungsmittel.

Eingetragene Schutzmarke. Fabrik Brown & Polson. R. engl. Hoff.,
London u. Berlin C. In Delikatess. u. Drog.-Handl. à 60 Pf. engl. Pfd. 15.7.

Ludwig Oehl,



Grossh. Hoflieferant, Kaiserstrasse 116,
empfehlen:

Dänische Damen-Handschuhe

- mit 4 Knöpfen à M. 1.50 das Paar,
- " 4 " à " 2.— " "
- " 4 " à " 3.— " "
- " 4 " à " 3.50 " "

ebenso **dänische Mousquetaires,** 8 Knopf lang, von M. 3.—
an das Paar. 6.1.

Friedrich Blos,

F. Wolff & Sohn's Détail,

Kaiserstrasse 104,

Ecke der Herrenstrasse,

empfehlen sein

Grosses Lager

von **Leder- und Holzgalanterie-Waaren.**

Reisenécessaires. Broncen. Majoliken.

Fächer jeden Genres. Damen-Schmucksachen. Trauer- und Fantasie-Schmuck.

Parfümerien. Seifen und Toilette-Artikel.

Niederlage der rühmlichst bekannten Erzeugnisse aus der
Ersten Karlsruher Parfümerie- und Toilette-Seifen-Fabrik
F. Wolff & Sohn, Hoflieferanten.

Orfèvrerie Christofle zu Fabrikpreisen

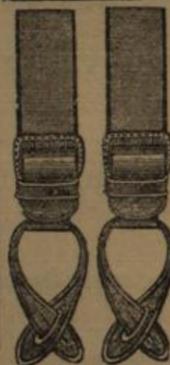
8.6. in der Niederlage von Christofle & Cie.
bei

F. Mayer & Cie., Hoflieferanten (Rondelplatz).

Neuheit in Hosenträgern.

Tricot-Träger,

elastisch, ohne Gummi, sowie feine **seldene Träger,**
beide Sorten leicht und angenehm zum Tragen im Sommer,
empfehlen 3.1.



Ludwig Oehl,

Grossh. Hoflieferant, Kaiserstrasse 116.

NB. Andere Systeme gangbarer Träger stets vorrätzig.

Fussbodenglanzlacke

in bekannt guten Qualitäten von 70 Pfg an per Pfund sowie **Selbstrichterfarben**, bestes Grundmittel für Fußböden, schnellrocknend, strichfertig empfiehlt

Otto Mayer,

12.4. Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße 20.

Herrenhemden,
weiss und farbig,
Kragen, Manschetten,
Lavallières, Cravatten,
Hemden-Fliksätze,
glatt, gestickt und Falten,
Taschen-Tücher,
Leinen und Batist,
weiss, farbig und mit bunten Kanten.
Beste Qualitäten. Billigste Preise.
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Adolf Honsel,

Erbprinzenstrasse 29,
empfiehlt seine **Spezial-Abtheilung** für
Herrn-Wäsche.



8.6.

Tadellose Anfertigung
von
Herrn-Hemden
nach Maass.

Fertige Herren-Hemden,
Kragen und Manschetten.
Cravatten, Hosenträger.

Wollene u d baum-
ollen-
Socken, Unterjacken,
Unterbeinkleider.

Damen-Wäsche.

Zurückgesetzte
Hosen u. Hemden
für Damen und Kinder
bedeutend unter Preis.

65 **Heinrich Cramer,**
189 Kaiserstrasse 189.

Kaiserstraße 141, nächst d. Marktplatz.
Oscar Brier.
Solche Fabrikate, neueste Genres.
Vorhangstoffe, auch Reste
— aller Art zu jedem Preis.

Arbeitskleider,

Blousen und Hemden in grösster Auswahl am billig-
sten bei **Friedrich Marsels,**
Herren- und Knabenkleider-Magazin,
123 Kaiserstraße 123.

Im Ausverkauf:
Cylinder 5 Pf.,

große Portie **Glaswaaren,**
Haushaltungsgegenstände
um die Hälfte der bisherigen Preise.

Louis Ullmann,

3.3. 46 Kaiserstraße 46.

Wir empfehlen unser bestaffortirtes Lager in

Handschuhen,

sowohl in **Glacé, dänisch Leder,** wie auch eine große Auswahl von
seidenen und fil d'ecosse Handschuhen
zu billigsten Preisen.

Geschwister Söll,

12.8. Kaiserstraße 153, gegenüber dem Museum.

Schirme! Schirme! Schirme!



Nur durch eigene Fabrikation so eorm billige Preise.

Zanella-Damen-Sonnenschirme von
M. 1.15 an bis zu den feinsten,

Seiden-Atlas-Schirme von M. 2.75 bis
zu den feinsten,

große Auswahl in **Herren-Sonnenschir-**
men zu allen Preisen, stets das Neueste
und Feinste der Saison,

zu äusserst billigen Preisen empfiehlt

W. Kern,

Schirmfabrikant,

Ecke der Wald- und Kaiserstraße, neben Herrn
Goldarbeiter Keller,

Eingang Waldstraße 43.

Uebertreffen und Reparieren eines
Schirmes in einer Stunde.

Vollständiger Ausverkauf.

— Durch den Verkauf meines Hauses und dessen
bereits am **23. Juli** erfolgenden Uebernahme seitens des Käufers
bin ich genöthigt, mein **Waarenlager** bis dahin zu räumen und wer-
den demgemäss **sämmtliche Waarenvorräthe** zu und unter
Fabrikpreisen ausverkauft.

Louis Ullmann,

46 Kaiserstraße 46.



Schuh- und Stiefel-
Lager

von

Karl Kühn,

38 Kaiserstraße 38,

neben dem Elephanten.

Für die jetzige Jahreszeit empfehle in grösster Auswahl **Herren-,**
Damen-, Mädchen-, Knaben- und Kinderstiefel, Promenade-
und Hausschuhe in nur bestem Fabrikat und bedeutend **ermässigten**
Preisen.

NB. Die Preise sind **mindestens so billig,** wie von allen Seiten
schon anempfohlen wurden.

4.3.

Promenade- und Reise-Costüme in wollenen Stoffen
 von **30 Mark** an bis zu den elegantesten Ausführungen,
Costüme in Waschstoffen in schönen Mustern von
15 Mark an,
Costüme-Röcke in wollenen Stoffen, schwarz und farbig,
 von **18 Mark** an,
**Tricot-Tailen, Blousen, Morgenkleider, Un-
 terröcke etc.**
 empfiehlt in großer Auswahl

S. Model.

Weinhandlung u. Gasthaus zum Goldenen Adler.

Empfehle mein anerkanntes, durchaus gutes und großes Weinlager.
 Preise sowie reelle Bedienung jeder Concurrrenz entsprechend.

Hochachtungsvoll

Adolf Steiner.

Gelegenheits-Geschenke:

Hochzeits- & Taufpathen-Geschenke,
 massiv goldene Trauringe etc. etc., eigenes
 Fabrikat, empfiehlt in schönster Auswahl zu
 äußerst billigen Preisen

Emil Keller, Kaiserstraße 199a

Tapezier- und Dekorationsarbeiten
 jeder Art in und außer dem Hause werden unter
 Zusicherung reeller Bedienung und mäßigen Preisen
 ausgeführt durch

Georg Wüger, Tapezier,

3.1. Karl-Friedrichstraße 1, Eingang Birkel.

Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich in Ausfüh-
 rungen von Hausentwässerungen aller Art,
 sowie Herstellung von Trottoir, Kellerböden
 etc. aus Cement und sichert nebst solider Aus-
 führung billigste Preise zu.

Hochachtungsvoll

Philemon Zimmermann, Bauführer,
Schützenstraße 63, parterre.

6.1. Die

Wein- und Obstweinhandlung von

Fr. Kindler in Durlach

empfehlen ihr großes Lager in badischen Ober-
 länder Weißweinen von 40 Pf. an per Liter
 sowie einen vorzüglich guten Apfelwein pro Liter
 28 Pf. mit dem Bemerkten, daß meine Fuhrer wö-
 chentlich zwei Mal nach Karlsruhe kommt und den
 Wein franco in's Haus bringt; auch nimmt Be-
 stellungen hierauf entgegen: Herr **F. A. Kindler**
 in Karlsruhe, Kaiserstraße 199.

Achtungsvoll

F. Kindler.

Männerturnverein Karlsruhe.

Die am Sonntag unterbliebene Turn-
 fahrt auf den Trifels — Madenburg
 findet nun am

Christihimmelfahrtstag

statt.

Abfahrt nach Landau 7²⁰ vom
 Hauptbahnhof.

Die Bettfedern-Reinigungs-Anstalt
 von Frau **Anna Deppeler,** geb. Siegele, Herrenstraße 9,
 6.4. erlaubt sich hiermit in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Instrumental-Verein Karlsruhe,

unter dem Protectorat

Seiner Grossherzoglichen Hoheit des Prinzen Karl von Baden.

2.2.

Mittwoch den 18. Mai 1887

CONCERT

im grossen Saale der Gesellschaft Eintracht, unter gefälliger
 Mitwirkung der Concertsängerin Fräulein **Luise Leimer** aus Wiesbaden,
 sowie des Solo-Cellisten Herrn **B. Thieme** aus Baden.

Anfang 8 Uhr. Saal- und Gallerie-Eröffnung 7 Uhr.

Eintrittskarten für Nichtmitglieder à M. 1.50 sind in der
 Musikalienhandlung von **Friedr. Dört,** Lammstrasse 12, und in der Kunst-
 handlung des Herrn **Julius Hartweg,** Kaiserstrasse 215, sowie Abends an
 der Kasse zu haben.

Die Martinsuhr

wird am 17., 18., 19., 20., 21., 22., 23. und 24. Mai, Nachmit-
 tags um 6 Uhr, den

Volksschülern.

gezeigt und erklärt. Eintrittspreis pro Schüler nur 10 Pfg.

Am Mittwoch den 18. und am Samstag den 21. Mai, Nachmit-
 tags 4 Uhr, Erklärung für die

Gymnasiasten.

Eintrittspreis pro Gymnasiast 20 Pfg.

* Ganz ergebenst: **Der Verfertiger.**

Bad Rothenfels. (Murgthal- Eisenbahnstation.)

Hôtel und Pension. Mineral- und Flußbäder.

Von allen Seiten mit Wald und Park umgeben.

Reizender Ausflugsort für Familien und Gesellschaften.

Table d'hôte. — Forellen und Restauration zu jeder Tageszeit.

F. Hemmerle.

14.4.

Warnung vor Fälschung.

In neuerer Zeit wird in Karlsruhe und Umgegend ein Mineralwasser als ächtes Niederfelterser verkauft, das in ächte Niederfelterser Krüge gefüllt ist, welche mit einem den Brandstempel **Seltenes Wasser** tragenden Stopfen verschlossen sind.

Wir warnen vor dem Ankauf dieses Wassers als ächtes Niederfelterser; mit letzterem hat dasselbe nichts gemein als nur den ächten Krug.

Das ächte Niederfelterser Wasser ist mit einem Kork verschlossen, der auf der Seite den hierneben abgedruckten Stempel trägt.

Die genauen Abbildungen der Erkennungszeichen der Aechtheit des Niederfelterser Wassers sind bei den Herren **Bahn & Basler, Ernst Glock Sohn** und **W. L. Schwaab** in Karlsruhe einzusehen und sind frei erhältlich.



Niederfelters, im Mai 1887.

32.

Königl. Preuss. Brunnen-Comptoir.

Zurückgesetzt:

Eine größere Parthie **wollene Frühjahrs-Kleiderstoffe**, doppelbreit, das Meter M. 1.—, 1.25, 1.75, 2.—, 2.25 (früherer Preis M. 1.80 bis 3.50).

Reinwollene Grenadines, schwarz und farbig, doppelbreit, das Meter M. 1.50.

Außerdem sind eine größere Anzahl **Reste** sowie **einzelne Roben** zu sehr billigen Preisen zum Verkauf aufgelegt.

S. Model.

Verkauf zu ausserordentlich billigen Preisen.

Emil Müller,

Specialhaus für Damen-Confection u. schwarze Waaren,
Ecke der Kaiser- und Douglasstrasse.

Vom 1. Oktober an befindet sich mein Geschäft in den neu zu erbauenden Verkaufsräumen der **Kaiser-Wilhelm-Passage**.

Folgt ein Zweites Blatt.

Druck und Verlag der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von E. Müller in Karlsruhe.